Fürstenau, 22.09.2026

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Stadtratswahl Fürstenau am 13.09.2026 in der Stadt Fürstenau

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.09.2026 die Wahlunterlagen geprüft und folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Stadtratswahl Fürstenau 2026 in der Stadt Fürstenau festgestellt:

I. Gesamtergebnis

Zahl der Wahlberechtigten	7.725
Zahl der Wähler/innen	4.810
Zahl der ungültigen Stimmzettel	73
Zahl der gültigen Stimmzettel	4.737
Gültige Stimmen	13.986
Zahl der Sitze	21

Die gültigen Stimmen und Sitze verteilen sich wie folgt:

Partei/ Wählergruppe/ Einzelbewerber	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	4.508	7
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	5.122	8
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	994	1
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)	809	1
Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)	2.553	4

II. Gewählte Bewerber/innen

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
CDU	Wischemeyer, Frank	Stadt Fürstenau, direkt	677
CDU	Achteresch, Stefan	Stadt Fürstenau, direkt	630
CDU	Selker, Johannes	Stadt Fürstenau, direkt	578
CDU	Nibberich, Frank	Stadt Fürstenau, direkt	469
CDU	Hölscher, Martina	Stadt Fürstenau, direkt	408
CDU	Höveler, Adolf	Stadt Fürstenau, direkt	326
CDU	Kenning, Katrin	Stadt Fürstenau, Listenplatz 5	126
SPD	Wübbel, Matthias	Stadt Fürstenau, direkt	1.330
SPD	Gerweler, Jonas	Stadt Fürstenau, direkt	488
SPD	Thale, Josef	Stadt Fürstenau, direkt	418
SPD	Knocke, Simone	Stadt Fürstenau, direkt	354
SPD	Trütken, Benno	Stadt Fürstenau, direkt	354
SPD	Taube, Björn	Stadt Fürstenau, direkt	281
SPD	Vorderstraße, Walter	Stadt Fürstenau, direkt	276
SPD	Matz, Christoph	Stadt Fürstenau, Listenplatz 1	132
GRÜNE	Santel, Hermann	Stadt Fürstenau, direkt	320
FDP	Flohr, Stephan-Heinrich	Stadt Fürstenau, direkt	148

Partei	Bewerber/in	Wahlbereich	Stimmen
AfD Niedersachsen	Hölscher, Michael	Stadt Fürstenau, direkt	509
AfD Niedersachsen	Meyer, Klaas	Stadt Fürstenau, direkt	378
AfD Niedersachsen	Doschke, Michael	Stadt Fürstenau, Listenplatz 3	145
AfD Niedersachsen	Schindler, Helmut	Stadt Fürstenau, Listenplatz 4	122

III. Namen der Ersatzpersonen

Bewerber/in	Ersatzperson		Ersatzperson Wahlbereichs-übergreifend Nr.	Wahlbereich
	Direkt Nr.	Liste Nr.		
Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)				
Schlangen, Stefanie	1	2		Stadt Fürstenau
Lebeda, Dirk	2	1		Stadt Fürstenau
Selker, Horst	3	3		Stadt Fürstenau
Roling, Guido	4	4		Stadt Fürstenau
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)				
Kremkus, Michael	1	6		Stadt Fürstenau
Binia, Heide	2	3		Stadt Fürstenau
Albers-Pauli, Astrid	3	2		Stadt Fürstenau
Alberring, Stefanie	4	5		Stadt Fürstenau
Hardt, Steffen	5	1		Stadt Fürstenau
Heckmann, Jochen	6	4		Stadt Fürstenau
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)				
Reinermann, Klaus	1			Stadt Fürstenau
van der Meer, Margreth	2			Stadt Fürstenau
Wiebrock, Stefanie	3			Stadt Fürstenau
Adorf, Dieter	4			Stadt Fürstenau
Bogen, Ilse	5			Stadt Fürstenau
Freie Demokratische Partei Landesverband Niedersachsen e.V. (FDP)				
Albers, Ralf	1			Stadt Fürstenau
König, Luca	2			Stadt Fürstenau
Löning, Matthias	3			Stadt Fürstenau
Hömme, Stefan	4			Stadt Fürstenau
Albers, Martina	5			Stadt Fürstenau
Freye, Oliver	6			Stadt Fürstenau

Das vorstehende festgestellte Endergebnis der Wahl des Rates der Stadt Fürstenau gebe ich hiermit gemäß § 39 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz (NKWG), in Verbindung mit § 66 Abs. 6 Niedersächsische Kommunalwahlordnung (NKWO) bekannt.

Nach § 46 NKWG kann jede wahlberechtigte Person in der Stadt Fürstenau, jede Partei, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die Gemeindewahlleiterin der Stadt Fürstenau sowie die für die Stadt Fürstenau zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden, sowie die Landeswahlleiterin gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch (Wahleinspruch) mit der Begründung einlegen, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Die Gemeindewahlleiterin

Moormann